

DAS FESTIVAL – HINTERGRUNDINFORMATIONEN

eigenarten – Interkulturelles Festival Hamburg

Bereits zum 19. Mal bietet das interkulturelle Festival eigenarten in diesem Jahr in Hamburg lebenden Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt ein Forum für ihre Kunst: Gezeigt werden zeitgenössische Produktionen aus den Sparten Theater, Tanz, Bildende Kunst, Musik, Multimedia und Literatur.

Zur Vorgeschichte:

Der Impuls für das Festival ging im Jahr 2000 von den in Hamburg interkulturell arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern selbst aus. Die Grundidee wurde an den Veranstalter peeng e.V., heute vertreten durch Judy Engelhard und Kai Peters, herangetragen. Die Umsetzung liegt seitdem in dessen Händen. Seit Anbeginn wird das Festival von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

eigenarten sieht sich als **integraler Bestandteil der Großstadtkultur**. Es gibt Einblick in andere Traditionen, Religionen und Philosophien, es zeigt, dass und wie ein Miteinander funktionieren kann. Die Ergebnisse machen deutlich, dass Weltoffenheit und Toleranz konstruktiv wirken.

eigenarten eröffnet den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern mit seinem Netzwerk an Kooperationspartnern **Realisierungsmöglichkeiten für ihre Projekte** und ist gleichzeitig **Schaufenster** für die lebendige und kreative interkulturelle Szene der Stadt.

eigenarten wendet sich ebenso an die **breite Öffentlichkeit** der sich als weltoffen charakterisierenden Metropole Hamburg wie an das **Fachpublikum** der einzelnen Sparten.

Die teilnehmenden Projekte werden nach einem Ausschreibungsverfahren von einer **Fachjury** ausgewählt, damit werden sowohl künstlerische Qualität als auch Ausgewogenheit und Vielfalt des Gesamtprogramms gewährleistet.

Über 40 Veranstaltungen plus 2 Ausstellungen werden im Rahmen des Festivals 2018 gezeigt.

Hauptförderer des Festivals: Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

Kooperationspartner: Goldbekhaus und Zinnschmelze, W3 und MUT!Theater, Alfred Schnittke Akademie, Café Nova, LICHTHOF Theater und Bürgerhaus Bornheide, Ernst Deutsch Theater plattform-Bühne, HoheLuftschiff und Zentralbibliothek, BiB, Thalia in der Gaußstraße, ella Kulturzentrum Langenhorn, HASPA-Filiale Kirchdorf, Haus Drei und Kölibri, monsun.theater Medienbunker Feldstraße und Tibarg-Center.

Programminfos und Karten unter:

www.festival-eigenarten.de

www.ticketmaster.de

Tel.: 040 / 43 28 07 67

karten@festival-eigenarten.de

Presseinfos und Fotos unter:

www.festival-eigenarten.de/presse

Pressekontakt:

eigenarten – Interkulturelles Festival Hamburg

Susanne Römer, kulturkontor.roemer

Wir danken für die Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg

Tel +49 - (0) 41 03 / 923 68 71

presse@festival-eigenarten.de

www.festival-eigenarten.de